

## **ANU-Infodienst Umweltbildung 29. März 2022**

Wir sind erschüttert von Putins Krieg gegen die Ukraine und vom Leid der Menschen, die dort leben oder auf der Flucht sind. Wir verurteilen diesen Krieg, den wir auch als Angriff auf Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und offene Gesellschaften sehen, die es zu verteidigen gilt.

Mit unserer Bildungsarbeit setzen wir uns für eine nachhaltigere, gerechtere und friedlichere Zukunft ein, orientiert an den globalen Nachhaltigkeitszielen. Zu diesen gehört auch das [Ziel 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“](#).

Bildungsmaterial dazu findet sich zum Beispiel hier [www.globaleslernen.de/de/fokusthemen/fokus-krieg-und-frieden](http://www.globaleslernen.de/de/fokusthemen/fokus-krieg-und-frieden).

Eine an Kinder gerichtete Seite der Bundeszentrale für politische Bildung mit Informationen zum Ukraine-Krieg 2022 ist [www.hanisauland.de](http://www.hanisauland.de).

Anregungen für kindgemäße Antworten zu Krieg, Frieden, Streit und Gewalt und ein Bereich für pädagogische Fachkräfte finden sich auch auf [www.Frieden-fragen.de](http://www.Frieden-fragen.de).

#RefugeesWelcome  
#StandingWithUkraine  
#solidarityWithUkraine

### **Aus der ANU**

1. Jubiläumsrundbrief 30 Jahre ANU Bayern

### **Stellenanzeigen**

2. Koordinator\*in Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Wiesbaden
3. Projektleitung WaldMobil ab 15. Mai in Stuttgart
4. Umweltpädagog\*innen für freiberufliche Mitarbeit im Allgäu

### **Material**

5. Erklärvideo „Was ist eine BNE-Bildungslandschaft“
6. „Sauber und nachhaltig zugleich: Umweltbewusst reinigen“
7. „Nachhaltige Baustoffe – Welche Möglichkeiten gibt es beim Hausbau?“
8. „Über Klima sprechen. Das Handbuch“: Drei neue Kapitel
9. „Reli fürs Klima. Kirchenwälder in Äthiopien“

### **Tagungen**

10. Symposium „Den Klimawandel anpacken“ am 5. April im Tagungswerk Berlin
11. Online Fachtagung „Die Große Transformation im Kleinen – Klimabildung für nachhaltige Entwicklung in Hessen“ am 7. April
12. Bundesweites Schulprogramm „Public Climate School“ vom 16. bis 20. Mai

### **Fortbildungsseminare und -workshops**

13. Teamer\*innen Schulung mit Schwerpunkt Natur- und Erlebnispädagogik ab 22. April

14. Fortbildungsreihe „Kräutererlebniswerkstatt im Jahreskreis“ ab 26. April in Bonn
15. „Wildbienen in Gärten von Schulen und Kitas“ am 30. April in Freiburg
16. „Kräutererlebniswerkstatt – Kompaktwochenende“, 13.-15. Mai in Wermelskirchen
17. „Muh, mäh, miau und kikeriki – Naturkindergarten mit Tieren“ am 14. Mai in Leonberg
18. Workshop „BNE-Basics: Bildung für nachhaltige Entwicklung (er)leben“ am 16. Mai in München

### Mehrteilige Weiterbildungen

19. Naturerlebnis-Pädagogik ab 5. Mai im Westerwald
20. Waldbade-Pädagogik ab 5. Mai im Westerwald
21. NABU-Moorführer\*in im Biosphärenreservat Rhön ab 21. Mai

## Aus der ANU

### 1. Jubiläumsrundbrief 30 Jahre ANU Bayern

Wir gratulieren der ANU-Bayern zum 30-jährigen Jubiläum! Im (Jubiläums-)Rundbrief finden sich u.a. ein Interview mit den ehemaligen Vorsitzenden Marion Loewenfeld und Lukas Laux, ein bebildeter Rückblick auf die letzten 30 Jahre, ein Blick aus der Zukunft vom Sprecherrat der ANU Bayern und vieles mehr!

[www.umweltbildung-bayern.de/ANU\\_Bayern\\_Rundbrief\\_01\\_2022.pdf](http://www.umweltbildung-bayern.de/ANU_Bayern_Rundbrief_01_2022.pdf)

## Stellenanzeigen

### 2. Koordinator\*in Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Wiesbaden

*Grünflächenamt der Landeshauptstadt Wiesbaden*

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n Koordinator\*in des Netzwerks Bildung für nachhaltige Entwicklung Wiesbaden beim Tier- und Pflanzenpark Fasanerie. Die Stelle umfasst 19,5 Wochenstunden und ist unbefristet. Die Aufgaben beinhalten z.B.:

- Organisieren und Koordinieren des BNE-Netzwerks Wiesbaden
- Planen und Durchführen von Veranstaltungen des Netzwerks und der Fasanerie
- Verwalten der Haushaltsmittel sowie die Akquirierung von Fördergeldern und Spenden
- Betreuen von wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich BNE und der Naturpädagogik
- Erstellen von BNE- und naturpädagogischen Konzepten sowie von Sitzungsvorlagen, Pressemitteilungen und Redeentwürfen
- Kooperieren mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Entwickeln von Flyern, Broschüren, Bannern und Plakaten

Bewerbungsfrist ist der 21. April. Weitere Infos unter [www.wiesbaden.de/karriere](http://www.wiesbaden.de/karriere)

### 3. Projektleitung WaldMobil ab 15. Mai in Stuttgart

*Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Baden-Württemberg e.V.*

sucht für die Koordination des Projektes „WaldMobil – Entdecke den Wald!“ und die Durchführung von Bildungsprogrammen zum 15. Mai eine Projektleitung. Die 55% Stelle (bis

max. 80% aufstockbar) ist fördermittelbedingt zunächst bis zum 31.12.2023 befristet. Zu den Aufgaben der Projektleitung gehören:

- Selbstständige Koordination aller WaldMobil Termine für den württembergischen Landesteil
- Ansprechpartner\*in der freiberuflichen Waldpädagog\*innen des WaldMobils
- Weiterentwicklung und Durchführung der Programme „Alarmstufe Grün!“ und „WeltWeitWald“
- Entwicklung neuer Bildungsprogramme
- Verantwortlichkeit für das Fahrzeug WaldMobil

Bewerbungsfrist ist der 18. April. Weitere Infos unter [www.sdw-bw.de/cms](http://www.sdw-bw.de/cms)

#### **4. Umweltpädagog\*innen für freiberufliche Mitarbeit im Allgäu**

*BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu (NEZ)*

sucht für die Durchführung umweltpädagogischer Angebote an Kindergärten und Schulen, Ferienprogramme und offene umweltpädagogische Programme im ganzen Allgäu, mit einem Schwerpunkt im nördlichen Ostallgäu und in Kaufbeuren sowie im südlichen Oberallgäu freiberufliche Mitarbeiter\*innen. Schul- und Kindergartenprogramme finden in der Regel vormittags in der Umgebung der jeweiligen Einrichtung im ganzen Allgäu statt, Ferienprogramme, Klassenfahrten, offene Programme und Kindergeburtstage schwerpunktmäßig im südlichen Oberallgäu. Die Arbeiten fallen schwerpunktmäßig im Zeitraum zwischen Mai und Oktober an, es gibt aber auch ganzjährige Einsatzmöglichkeiten. Weitere Infos unter [www.nez-allgaeu.de/aktuelles](http://www.nez-allgaeu.de/aktuelles)

### **Material**

#### **5. Erklärvideo „Was ist eine BNE-Bildungslandschaft“**

*BNE-Kompetenzzentrum Bildung – Nachhaltigkeit – Kommune*

hat ein Erklärvideo erstellt, das anhand der fiktiven Kommune Lernstedt eine 3,5-minütige Einführung in das Thema BNE-Bildungslandschaften bietet. Zum Video unter [www.bne-kompetenzzentrum.de/was-ist-eine-bne-bildungs-landschaft](http://www.bne-kompetenzzentrum.de/was-ist-eine-bne-bildungs-landschaft)

#### **6. „Sauber und nachhaltig zugleich: Umweltbewusst reinigen“**

*Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz*

Für jeden Fleck und Schmutz gibt es ein spezielles Reinigungsmittel – zu dieser Schlussfolgerung könnte man kommen angesichts des großen Angebots an Reinigungsprodukten. Doch wie wirken sich die Reinigungsmittel auf die Umwelt und die Gesundheit aus? Und wie reinigt man umweltschonend? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe und steht zum Download zur Verfügung unter [www.umwelt-im-unterricht.de/sauber-und-nachhaltig-zugleich-umweltbewusst-reinigen/](http://www.umwelt-im-unterricht.de/sauber-und-nachhaltig-zugleich-umweltbewusst-reinigen/)

#### **7. „Nachhaltige Baustoffe – Welche Möglichkeiten gibt es beim Hausbau?“**

*Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz*

Beton, Zement, Glas, Stahl - diese und weitere Baustoffe werden in großen Mengen für den Bau von Häusern, Straßen und mehr eingesetzt. Die für die Herstellung benötigten Rohstoffe

sind jedoch endlich. Ihre Beschaffung wirkt sich auf erhebliche Weise auf die Umwelt und das Klima aus. Wie können beim Bauen endliche Ressourcen geschützt werden? Und welche nachhaltigen Alternativen gibt es? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter [www.umwelt-im-unterricht.de/nachhaltige-baustoffe-welche-moeglichkeiten-gibt-es-beim-hausbau/](http://www.umwelt-im-unterricht.de/nachhaltige-baustoffe-welche-moeglichkeiten-gibt-es-beim-hausbau/)

## **8. „Über Klima sprechen. Das Handbuch“: Drei neue Kapitel**

*2050 Media Projekt gGmbH klimafakten.de*

Wie kann man übers Klima so ins Gespräch kommen, dass Menschen zum Handeln motiviert werden? Dieser Frage widmet sich das Handbuch zur Klimakommunikation in 21 übersichtlich aufbereiteten Kapiteln. Jedes Kapitel gibt es in einer kurzen, kompakten Online-Version mit interaktiven Übungen und zusätzlich als ausführliche Fassung zum Download. Das Handbuch richtet sich an alle, die sich mit der Erderhitzung, der Klimapolitik oder auch der Klimawandelanpassung beschäftigen. Zum Handbuch unter [www.klimakommunikation.klimafakten.de](http://www.klimakommunikation.klimafakten.de)

## **9. „Reli fürs Klima. Kirchenwälder in Äthiopien“**

*Evangelische Kirche Berlin – Brandenburg – schlesische Oberlausitz und Brot für die Welt*

Was der Klimawandel für die Menschen weltweit bedeutet und wie sie ihm begegnen, zeigt das Unterrichtsmaterial „Reli fürs Klima“ am Beispiel der „Kirchenwälder in Äthiopien“. Dabei stehen die Bäume und ihre Bedeutung für den Klimaschutz im Vordergrund. Zahlreiche Tipps laden dazu ein, sich mit einer von 1.000 Aktionen an der Rallye fürs Klima zu beteiligen und sich für Klimagerechtigkeit zu engagieren. Die Ergebnisse werden Ende Juni 2022 an Bischof Dr. Stäblein übergeben. Das Projekt eignet sich für Schüler\*innen der Klassen 5 bis 8 und ist fächerübergreifend konzipiert. Zum Bildungsmaterial unter [www.reli-klima.de](http://www.reli-klima.de). In einer Fortbildung am 6. April 2022 führt Brot für die Welt in das Bildungsmaterial ein. Weitere Infos dazu unter [www.brot-fuer-die-welt.de/global-lernen-kompakt-reli-fuers-klima](http://www.brot-fuer-die-welt.de/global-lernen-kompakt-reli-fuers-klima)

## **Tagungen**

### **10. Symposium „Den Klimawandel anpacken“ am 5. April im Tagungswerk Berlin**

*Helmholtz-Forschungsverbund „Regionale Klimaänderungen und Menschen“, WWF Deutschland und Universität Hamburg*

Klimaschutz und klimaschützende Lebensstilveränderungen entstehen nicht von selbst. Ihre soziale und kulturelle Dimension stellt nach wie vor eine Herausforderung für den gesellschaftlichen und politischen Umgang mit dem Klimawandel dar. Aktivierende Bildungsangebote spielen hier eine wichtige Rolle, die Wissensgrundlagen über das, was Klimawandel ist und was jede(r) dagegen tun kann, thematisieren. An diesem Punkt setzt der Kurs „klimafit“ in der Erwachsenenbildung an und stellt die sozialen und praktischen Dimensionen von Klimawissen ins Zentrum. Das Symposium bietet neben Ergebnissen aus dem Pilotprojekt „klimafit“ auch Einblicke in praktische Klima-Arbeit anhand von sechs thematischen Workshops. Weitere Infos unter [www.reklim.de/symposium](http://www.reklim.de/symposium)

### **11. Online Fachtagung „Die Große Transformation im Kleinen – Klimabildung für nachhaltige Entwicklung in Hessen“ am 7. April**

*Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz*

Unsere Gesellschaft muss klimaverträglicher werden, das ist längst bekannt. Dafür benötigen wir Wissen, Bewusstsein, Kompetenzen und Engagement. Eine Klimabildung im Sinne einer

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bereitet dafür den Weg! Das Hessische Umweltministerium lädt zur digitalen Fachtagung mit Umweltministerin Priska Hinz, Prof. Dr. Kai Niebert von der Universität Zürich, einer Podiumsdiskussion, zahlreichen Workshops und einem Markt der Möglichkeiten rund um die vielfältigen Projekte zur Klima- und Ernährungsbildung in Hessen. Vom Schuljahr der Nachhaltigkeit über die Lernwerkstatt Klimawandel bis hin zu klimafreundlichen Kinderkochkursen und Schulhöfen ist alles dabei. Die Tagung richtet sich an Kommunen, Schulen, außerschulische Bildungsanbieter und alle, die in der Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv sind. Das detaillierte Tagungsprogramm und die Anmeldung sind nun verfügbar unter [www.klimabildung-hessen.de/fachtagung](http://www.klimabildung-hessen.de/fachtagung)

## **12. Bundesweites Schulprogramm „Public Climate School“ vom 16. bis 20. Mai**

*Klimabildung e.V. und Students for Future*

bringen gemeinsam mit einer Vielzahl an Wissenschaftler\*innen und Expert\*innen auch in diesem Jahr wieder Klimabildung an die Schulen. Themenschwerpunkte des Schulprogramms der Public Climate School sind unter anderem (Klima-)Gerechtigkeit, Energie und Politik. Das Programm ist jahrgangs- und fächerübergreifend gestaltet und vermittelt nicht nur Wissen, sondern regt auch zum Denken und Handeln an. Neben digitalem Live-Unterricht sowie Präsenz- und Online Workshops gibt es auch Austausch- und Vernetzungsrunden für Lehrkräfte, Schüler\*innen, Studierende, Eltern und Interessierte. Weitere Infos unter [www.publicclimateschool.de/schulprogramm](http://www.publicclimateschool.de/schulprogramm)

## **Fortbildungsseminare und -workshops**

### **13. Teamer\*innen Schulung mit Schwerpunkt Natur- und Erlebnispädagogik ab 22. April**

*Naturschutzjugend (NAJU) im NABU Rheinland-Pfalz e.V.*

Die Schulung qualifiziert alle Interessierten und Ehrenamtlichen zur Betreuung von Kinder- und Jugendaktionen im Verein sowie zur Leitung von Kinder- und Jugendgruppen und wird mit der bundesweit anerkannten JuLeiCa (Jugendleiter\*innencard) zertifiziert. Die Schulung umfasst insgesamt vier Module:

- 1. Block: Gruppenpädagogik, 22.-24. April, online
- 2. Block: Naturpädagogik, 22. Mai, Mainz-Gonsenheim
- 3. Block: Rechte und Pflichten, 12. Juni, online
- 4. Block: Teamen und Spielpädagogik, 1.-3. Juli, Bad Kreuznach

Anmeldefrist ist der 10. April. Weitere Infos unter [www.naju-rlp1.jimdofree.com/fortbildungen/juleica-schulung/](http://www.naju-rlp1.jimdofree.com/fortbildungen/juleica-schulung/)

### **14. Fortbildungsreihe „Kräutererlebniswerkstatt im Jahreskreis“ ab 26. April in Bonn**

*Querwaldein e.V.*

In dieser Fortbildungsreihe lernen die Teilnehmenden bei Streifzügen durch die Natur gängige heimische Wildpflanzen kennen und erleben diese im Jahreslauf. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von verschiedenen Methoden, wie Spielen, Wahrnehmungsübungen und Kreativangeboten zum Thema Wildpflanzen. Einfache Rezepte zur Herstellung von Naturkosmetika und Wildpflanzengerichten werden ausprobiert. Diese können altersgerecht in die pädagogische Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen vom Kindergartenalter (ab ca. 5 Jahren) bis hin zu Erwachsenen eingesetzt werden. Die vier Module sind auch einzeln buchbar.

Anmeldeschluss für das erste Modul ist der 8. April. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.wbz.querwaldein.org/krautererlebniswerkstatt](http://www.wbz.querwaldein.org/krautererlebniswerkstatt)

### **15. „Wildbienen in Gärten von Schulen und Kitas“ am 30. April in Freiburg**

*Naturschule Deutschland e.V.*

Heimische Insekten sind faszinierende Tiere und für die Bestäubung von vielen Pflanzen unerlässlich. Ihre Zahl geht derzeit stark zurück und mit ihr das Wissen über sie. Was können wir als Einzelne oder im Arbeitsumfeld Kindergarten oder Grundschule dazu beitragen, damit dieser Trend verlangsamt bzw. umgekehrt wird? Mit einfachen Maßnahmen lässt sich z. B. ein Garten in ein blütenreiches Paradies für Hummeln, Bienen und Schmetterlinge verwandeln und auch Pädagog\*innen können sie in die Nähe von Schulen und Kitas locken. In der Fortbildung lernen die Teilnehmenden häufige wie auch seltene heimische Wildbienenarten im Siedlungsbereich und ihre Entwicklungszyklen kennen. Im praktischen Teil geht es darum, Aktionen, Projekte und Bauideen für Nisthilfen zu besprechen, die mit Kindern durchführbar sind, um den heimischen Insekten passende Lebensräume zu schaffen. Anmeldeschluss ist der 8. April. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.naturschule.de/83-bienen-und-schmetterlinge-in-gaerten-von-schule-und-kitas-2](http://www.naturschule.de/83-bienen-und-schmetterlinge-in-gaerten-von-schule-und-kitas-2)

### **16. „Kräutererlebniswerkstatt – Kompaktwochenende“, 13.-15. Mai in Wermelskirchen**

*Querwaldein e.V.*

An diesem Wochenende erleben die Teilnehmenden wie Wildpflanzenaktionen abwechslungsreich gestaltet werden können. Sie beschäftigen sich mit exemplarischen heimischen Wildkräutern und ihren wilden Nachbarn, wie Sträuchern oder Bäumen. So erhalten sie einen Zugang zur traditionellen Kräuterkunde verknüpft mit modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Ganz praktisch werden dabei verschiedene Methoden, wie Spiele, Wahrnehmungsübungen oder Kreativaktionen erprobt. Auch die Zubereitung einfacher Gerichte und Naturkosmetika werden ausprobiert. Diese können mit einfachen Mitteln altersgerecht bei unterschiedlichen Zielgruppen vom Kindergartenalter (ab ca. 5 Jahren) bis hin zu Erwachsenen eingesetzt werden. Anmeldeschluss ist der 8. April. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.wbz.querwaldein.org/aesthetische-bildung](http://www.wbz.querwaldein.org/aesthetische-bildung)

### **17. „Muh, mäh, miau und kikeriki – Naturkindergarten mit Tieren“ am 14. Mai in Leonberg**

*Naturschule Deutschland e.V.*

Spucken Hühner die Eier aus? Wie fühlt sich Schafwolle an? Wie unterhalten sich Kaninchen? Und können Ziegen gut klettern? All solche Fragen stellen Kinder im Alltag. Leben Tiere auf dem Gelände des Kindergartens, können sie es selbst herausfinden. Zusätzlich lernen die Kinder im Umgang mit Tieren sehr viel, z.B. Fürsorge und Verantwortung, Lebenszyklus, Grenzen anderer erkennen und akzeptieren, uvm. Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Tiere in ihren Kindergartenalltag integrieren wollen. Anmeldeschluss ist der 14. April. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.naturschule.de/120-muh-maeh-miau-und-kikeriki-naturkindergarten-mit-tieren](http://www.naturschule.de/120-muh-maeh-miau-und-kikeriki-naturkindergarten-mit-tieren)

### **18. Workshop „BNE-Basics: Bildung für nachhaltige Entwicklung (er)leben“ am 16. Mai in München**

*Ökoprojekt MobilSpiel e.V. und rehab republic e.V.*

In dem interaktiven Workshop „BNE-Basics“ erfahren die Teilnehmenden mehr zum Bildungskonzept Bildung für nachhaltige Entwicklung und erleben vielfältige und geeignete

Methoden, um Menschen für Nachhaltigkeit zu begeistern. Dabei ist auch die persönliche Ebene wichtig: Welche globalen und lokalen BNE-Themen beschäftigen dich? Welche Werte sind dir wichtig? Welche Kompetenzen und Stärken helfen dir bei deinem Engagement? Der Workshop bietet Raum für Austausch und Vernetzung und gibt mit positiven Praxisbeispielen neue Anregungen und Impulse. Zielgruppe sind Mitarbeiter\*in von (Nachhaltigkeits-)Initiativen, ehrenamtlich Engagierte im Nachhaltigkeitsbereich und Multiplikator\*innen im Bildungsbereich, die auf der Suche nach neuen Methoden sind. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.oekoprojekt-mobilspiel.de/fortbildungen/bne-basics-16052022](http://www.oekoprojekt-mobilspiel.de/fortbildungen/bne-basics-16052022)

## Mehrteilige Weiterbildungen

### 19. Naturerlebnis-Pädagogik ab 5. Mai im Westerwald

*CreNatur – Institut für Naturerlebnis-Pädagogik*

Naturerlebnis-Pädagogik vereint die hundertjährige Erfolgsgeschichte der Erlebnispädagogik mit modernen Konzepten der ökologischen Bildung. Ziel ist die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen auf persönlicher, sozialer und fachlicher Ebene, um aktiv und eigenverantwortlich die Zukunft im Sinne einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gestalten zu können. Die Weiterbildung besteht aus 8 Modulen. Diese sind in sich geschlossen und auch unabhängig von der Weiterbildung buchbar. Weitere Infos unter [www.crenatur.de/uebersicht-naturerlebnis-paedagogik](http://www.crenatur.de/uebersicht-naturerlebnis-paedagogik)

### 20. Waldbade-Pädagogik ab 5. Mai im Westerwald

*CreNatur – Institut für Naturerlebnis-Pädagogik*

Die heilsamen Kräfte des Waldes können nicht nur im therapeutischen, sondern auch im pädagogischen Bereich genutzt werden, um Entspannung, Gesundheit und Achtsamkeit zu fördern. In der Weiterbildung bei CreNatur erlangen die Teilnehmenden naturerlebnis-pädagogische Kenntnisse ebenso wie fundiertes Wissen über den Lebensraum Wald aus naturkundlicher Sicht und die rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Weiterbildung besteht aus 5 Modulen. Diese sind in sich geschlossen und auch unabhängig von der Weiterbildung buchbar. Weitere Infos unter [www.crenatur.de/uebersicht-waldbade-paedagogik](http://www.crenatur.de/uebersicht-waldbade-paedagogik)

### 21. NABU-Moorführer\*in im Biosphärenreservat Rhön ab 21. Mai

*NABU Landesverband Hessen e.V.*

bietet allen Interessierten einen vierteiligen Lehrgang zur/zum NABU-Moorführer\*in in der Rhön an. An vier Wochenenden von Mai bis September lernen die Teilnehmenden die regionale biologische Vielfalt kennen und erwerben die nötigen Kommunikations- und Führungskompetenzen, um eigene Naturerlebnis-Veranstaltungen erfolgreich durchführen zu können. Beim Prüfungsmodul gilt es, in Kleingruppen eine eigene Moorführung vorzubereiten und vor einer Jury anzuleiten. Die praxisorientierte Fortbildung findet rund um das NABU-Haus am Roten Moor statt. Weitere Infos unter [www.nabuhausamrotenmoor.de/fortbildungen](http://www.nabuhausamrotenmoor.de/fortbildungen)

---

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter [www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html](http://www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html)

#### Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und  
Umweltbildung Bundesverband e.V.  
Kasseler Str. 1a  
60486 Frankfurt/Main

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator\*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter [www.umweltbildung.de](http://www.umweltbildung.de) mit der neuen Adresse an.

Tel. 069 / 977 833 9 - 0  
Fax. 069 / 977 829 66  
bundesverband(at)anu.de  
www.umweltbildung.de

